

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

9.8.1865 (No. 216)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 216.

Mittwoch den 9. August

1865.

Dankfagung.

Nr. 17,102. Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz und Ihre Kaiserliche Hoheit die Frau Prinzessin Wilhelm von Baden haben aus Anlaß der Geburt einer Prinzessin geruht, dem Reconalescenten-Institut ein huldvolles Geschenk von 100 fl. zuzuwenden. Wir bringen dies mit dem Ausdruck ehrerbietigsten Dankes zur öffentlichen Kenntniß.
Karlsruhe, den 5. August 1865.

Großh. Bezirksamt.
v. Neudronn.

Blattner.

Bekanntmachung.

Nr. 16,544. Die Kreisversammlung des Kreises Karlsruhe betreffend.

Das Verzeichniß der nach § 27 Ziffer 5 und § 38 des Verwaltungsgesetzes zum Stimmrecht in der Kreisversammlung als größte Grundbesitzer des Kreises Berufenen liegt zur Einsicht der Betheiligten während 8 Tagen in hiesiger Amtskanzlei auf. Dies wird mit dem Anfügen verkündet, daß etwaige Einsprachen in dieser Frist vorzutragen sind. Neue Anmeldungen finden nach § 10 der Wahlordnung nicht mehr statt.

Nach § 9 der Wahlordnung wird zugleich ein Namensverzeichnis der persönlich Stimmberechtigten, welche sich auf die ergangene Aufforderung angemeldet haben, beigelegt:

Es sind dies:

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden,
Herr Graf Wolf-Metternich auf Schloß Gracht in Rheinpreußen,
Freiherr Wilh. von Schilling in Hohenwettersbach,
Herr Kreisgerichtsrath Wielandt hier,
" W. Paravicini in Bretten,
" Jakob Walz in Gondelsheim,
" Karl Möhner, Müller in Gondelsheim.

Karlsruhe, den 8. August 1865.

Der Großh. Kreishauptmann.
v. Neudronn.

Bekanntmachung.

Nr. 16,544. Die Wahlen zur Kreisversammlung betreffend.

Gemäß § 9 der W.-D. liegt das Verzeichniß der im Amtsbezirk Karlsruhe wahlberechtigten Grundeigentümer und Gewerbbesitzer 8 Tage zur Einsicht der Betheiligten in hiesiger Amtskanzlei auf. Etwaige Einsprachen sind in dieser Frist vorzubringen. Neue Anmeldungen können nach § 10 der W.-D. nicht mehr berücksichtigt werden.

Nach Bestimmung im § 9, Abs. 3, der W.-D. wird zugleich verkündet, daß die Wahlberechtigten sind:

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden,
Herr Kreisgerichtsrath Wielandt hier,
Großh. Domänenfiskus hier,
Gesellschaft für Tabakproduktion und Handel hier,
Maschinenfabrik hier.

Karlsruhe, den 8. August 1865.

Der Großh. Kreishauptmann.
v. Neudronn.

Bekanntmachung.

2.2.

Die Einrichtung von Badezügen an den Rhein betreffend.

Höherer Anordnung gemäß werden die bisherigen cursplanmäßigen Badezüge Nr. 76 und 77 zwischen Maxau und der Station Karlsruhe-Mühlburgerthor vom 8. d. M. an eingestellt; dagegen wird der nur zum Cursiren bei günstiger Witterung eingerichtete Ergänzungszug nunmehr vom gleichen Tage an mit Beibehaltung seiner Eigenschaft als bedingungsweise cursirender Zug, bis auf Weiteres zu folgenden Curszeiten geführt werden:

Abfahrt von Karlsruhe (Hauptbahnhof)	5 ¹⁰ Abends,	Abfahrt von Maxau	7 ³⁵ Abends,
" " " (Mühlburgerthor)	5 ¹⁵ "	" " Karlsruhe (Mühlburgerthor)	7 ⁵¹ "
Ankunft in Maxau	6 ² "	Ankunft in " (Hauptbahnhof)	7 ⁵⁷ "

Die übrigen Züge der Karlsruher Rheinbahn erleiden keine Aenderung.

Karlsruhe, den 7. August 1865.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

vd. Bernlacher.

3.3. Höhere Bürgerschule in Karlsruhe.

Die öffentlichen Prüfungen beginnen Donnerstag den 10. August, Morgens um 8 Uhr, und werden 3 Tage lang fortgesetzt. Der feierliche Schlußakt wird Montag den 14. August, Nachmittags um 3 Uhr, in dem Rathhause abgehalten.

Die Feriensschule, über welche das diesjährige Programm das Nähere bringen wird, beginnt Mittwoch den 16. August und dauert 3 Wochen.

Die Großherzogliche Direktion.
Mayer.

Lieferung von Eisenwaaren.

2.2. Die Lieferung von Eisenwaaren, in Defen, Kochherden und einzelnen Theilen derselben, sowie Anfertigung der Beschläge zu den Defen, ferner in Kohlenbeden und Kohlenlöffeln bestehend, soll auf zwei weitere Jahre vergeben werden.

Diesjenigen, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis 11. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft einzureichen.

Die Bedingungen sind bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung einzusehen.

Karlsruhe, den 7. August 1865.
Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

3.2. Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Hofvergolders Anton Bilger in Karlsruhe wird am

Montag den 21. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

das zweistöckige Wohnhaus mit theilweise drittem Stock, Seitengebäude und Garten, Eck der Jähringer- und Adlerstraße Nr. 20 der letzteren, neben Kaufmann August Dürr und Hofbildhauer Gustav Stövesandt, im Hause selbst einer nochmaligen und letzten Versteigerung ausgesetzt und dem Meistbietenden sogleich zugeschlagen.

Karlsruhe, den 3. August 1865.
Großh. Notar: Grimmer.

Versteigerungszurücknahme.

Die auf Donnerstag den 10. August 1865, Nachmittags 2 Uhr, in Nr. 1 der Kasernenstraße angeordnete Versteigerung von Strohhüten etc. wird hiermit zurückgenommen.

Karlsruhe, den 8. August 1865.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 10. August 1865, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1 Vogelhaus,
- 4000 Stück Cigarren,
- 3 Stück Cylinder,
- 36 Stück Seile,
- 1 Ebsifonniere,
- 5 Ringe Messingdraht.

Karlsruhe, den 17. Juli 1865.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Nüppurr.

Fahrnißversteigerung.

Auf Ableben der alt Heinrich van Benroy Ehefrau, Susanna, geb. Berthold, lassen deren Erben

Mittwoch den 9. d. M.,
Vormittags 8 Uhr anfangend,

in ihrem Wohnhause zu klein Nüppurr, rechts der Alb gelegen, nachverzeichnete Fahrnißgegenstände um gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern, als:

- 1) eine goldene Halskette,
- 2) zwei silberne Eßlöffel,
- 3) ein Duzend Messer mit silbernen Hefen,
- 4) ein Paar goldene Ohrringe und ein Fingerring,
- 5) verschiedene Frauenkleider,
- 6) Bücher verschiedener Art,
- 7) Bettwerk und Leinwand,
- 8) Kupfer-, Messing- und Eisengeschirr,
- 9) Schreinwerk,
- 10) Feld- und Handgeschirr,

sowie sonst noch verschiedener Hausrath, Alles in gutem Zustand, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Nüppurr, den 7. August 1865.
Das Bürgermeisteramt.
Schäfer. vdt. Schnäbel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 20 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, 2 Kammern und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kronenstraße Nr. 52 ist eine schöne Wohnung im Hinterhause zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten; zu beziehen bis 23. Oktober. Zu erfragen im Laden.

12.6. Langestraße Nr. 96 ist eine schöne Wohnung, aus 6 Zimmern und Zugehör bestehend, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* Langestraße Nr. 113, im zweiten Stock, gegen die Adlerstraße, ist eine Wohnung mit 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Nüppurrerstraße Nr. 4 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, verrohrter Manjarte, 2 Kellern und Antheil am Waschkhaus, an solide Leute zu vermieten.

* 2.1. Spitalstraße Nr. 51 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

4.1. Jähringerstraße Nr. 7 ist eine schöne Wohnung in der bel-étage von 5 Zimmern nebst Zugehör pro 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* 4.2. Jähringerstraße Nr. 42 ist auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten: eine Wohnung auf die Straße gehend, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, und Zugehör. Näheres eine Stiege hoch zu erfragen.

* Jähringerstraße Nr. 56 ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicher und Keller sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

6.3. Eck der Langen- und Hasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist auf den 23. Oktober eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4-6 geräumigen Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres im Laden.

* 3.3. Eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern oder 7 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, 2 Speicherkammern etc., ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im innern Zirkel Nr. 10 im zweiten Stock rechts.

Eine bequeme, nach dem Hof zu gelegene Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör, parterre, und einem Zimmer im zweiten Stock, wozu auch noch einige Kammern abgegeben werden könnten, ist sofort oder für später zu vermieten. Näheres Karlsstraße Nr. 9 parterre.

* In einem Hause der Karl-Friedrichstraße (Mondel) ist im dritten Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 25 b im Laden.

Mühlburg.

5.4. Bei Chr. Kiefer, Uhrmacher, ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Mühlburg. Im Hause Nr. 24 in der Adlerstraße ist auf den 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Magdkammer, Scheuer und Stallung. Das Nähere zu erfragen bei Schmiedmeister Hafner.

Zimmer zu vermieten.

* Langestraße Nr. 217 ist auf den 1. September zu ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

* Es ist sogleich ein freundlich möblirtes Zimmer parterre billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldhornstraße Nr. 31 im vierten Stock.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer im Seitenbau ist an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 3, Eingang im innern Zirkel im Hof links, im zweiten Stock.

* Waldstraße Nr. 18 ist im Hinterbau ein schönes, möblirtes Zimmer für einen Mitbewohner sogleich zu vermieten.

* 3.1. Im Eckhause der Ritter- und Jähringerstraße Nr. 112 sind im zweiten Stock auf den 1. September zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen anständigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

Wohnungsgesuche.

* Auf den 23. Oktober wird eine Wohnung von 6-7 Zimmern (in der Nähe des Bahnhofs) gesucht. Adressen beliebe man bei Frau Gräff, Jähringerstraße Nr. 96, abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* 2.1. [Dienst Antrag.] Eine ordentliche, fleißige, mit guten Zeugnissen versehene Person,

welche das Kochen, sowie jede Hausarbeit gründlich versteht, findet einen guten Dienst bei einer kinderlosen Herrschaft im südlichen Rußland. Sie hat freie Reise mit der Herrschaft selbst und einen jährlichen Gehalt von 120—130 fl. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße Nr. 6.

* **[Dienstvertrag.]** Für ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, ist in einer kleinen Familie ein Platz frei; der Eintritt kann sogleich geschehen; melden wollen sich aber nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben: innerer Zirkel Nr. 28.

* **[Dienstvertrag.]** Eine gute Köchin, die sogleich oder in einigen Tagen eintreten könnte, findet eine gute Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 135 im dritten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei Herrschaften diente, gründlich bügeln, schön weihnähen und auch etwas Kleider machen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 11 im untern Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen wünscht zur Aushilfe bis Michaeli eine Stelle als Zimmer- oder Ladenmädchen oder zu Kindern zu erhalten. Die Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellenanträge.

*2.1. Ein Gärtner, welcher die Baumzucht und den Gemüsebau gründlich versteht oder überhaupt eine größere Gärtnerei mit Anlagen leiten und besorgen kann, findet bei einer Herrschaft im südlichen Rußland eine gute Stelle. Jährlicher Gehalt 300—350 fl. und die Reise frei. Jedoch mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufweisen können. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein ordentlicher, junger Bursche wird auf 1. September als Stöberer gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird sogleich ein Hausknecht gesucht: Waldhornstraße Nr. 31.

Als Hausburche

findet ein solider, zuverlässiger, fleißiger, junger Mann, welcher gut empfohlen wird, eine bleibende gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich oder später eine Stelle. Näheres Kaffernstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

Beschäftigungsgesuch.

2.2. Ein in Schreibereigeschäften gewandter jüngerer Mann mit gefälliger Handschrift wünscht Beschäftigung bei einer Stelle oder bei Privat. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Eine Frau wünscht Beschäftigung im Weihnähen, sowie im Ausbessern und Stricken zu erhalten. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 35 im Bordergebäude zwei Stiegen hoch.

Verloren.

* Am Samstag wurde eine goldene **Armspange** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Erkennlichkeit Langestraße Nr. 119 abzugeben.

Hausverkauf.

In angenehmer Lage hiesiger Stadt ist ein zweistödiges Haus mittlerer Größe mit Hofraum und großem Garten, sowohl für einen Privatmann als auch für jeden Gewerbebetrieb geeignet, aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Kaufliebhabern ertheilt (täglich von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr) nähere Auskunft

Adolph Goldschmidt, Agent, Jähringerstraße Nr. 79.

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Ein noch in ganz gutem Zustand befindlicher **Schienenherd**, mit Backofen versehen, sammt den dazu gehörigen Rohr und Steinen, steht billig zum Verkauf bereit bei **C. Heinz**, Seifensieder, kleine Herrenstraße Nr. 3.

* Ein **Kanapee** mit 6 Stühlen ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Hirschstraße Nr. 17 im untern Stock.

2.1. **Dachziegel**, eine große Parthie gut erhaltene, sind billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 128.

Kaufgesuch.

Es wird ein **wachsender Hund** zu kaufen gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 16.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel und Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

*2.1. Une dame qui a été pendant plusieurs années institutrice en France désire donner des leçons de français à prix modéré. S'adresser Herrenstrasse Nr. 20 b au magasin.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

6.5. Meine Wohnung ist nunmehr **Akademiestraße Nr. 30**, im Hause des Herrn Schreinermeisters **Stoffleth**, und wird mein Magazin immer mit einer schönen und soliden Auswahl von **Pianos** jeder Art versehen sein.

W. Epohn, Pianofabrikant.

Rechten alten Malaga,

direkt bezogen, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen billigst, Rum, Arac, Cognac, ächtes Zwetschgen- und Kirschenwasser, feinsten holl. Anisette und Curaçao, russischen Alasch, sowie

Münchener Bier

von Pischorr und Sedlmayr empfiehlt

J. Schnappinger,

Ablerstraße Nr. 13.

Neue Voll-Häringe,

2.2. per Stück 6 fr., in $\frac{1}{8}$ Tonnen billigst, und **neue holl. Kronbrand-Voll-Häringe,**

in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Tönnchen, sowie stückweise zu billigst möglichem Preise empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Neue holl. Vollhäringe

empfehlen 2.2. **Fried. Herlan.**

J. Schnappinger,

Ablerstraße Nr. 13, empfiehlt

neue grüne Kernen, Tafelreis, Perl-Sago, Tapioca, offen und in Paquets, **Pâtes d'Italie**, feinste italienische **Maccaroni** (bei mehreren Pfunden billiger), feinsten **Kaffee**, als: **Mocca**, acht **braunen Java, Surinam, Ceylon**, **Melis und Rastinade**, **neue holländische Häringe à 6 fr.**, sowie **Matjes** billig.

Feinste **Patent-Stärke** in $\frac{1}{2}$ A-Paquet, feinste **Waizenbrockel-Stärke** in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ A-Paquet, feinste **Waizenbrockel-Stärke**, loos, **Blaupapier, Blaufugeln u. Blausteine** empfiehlt billigst

W. L. Schwaab, Spitalstraße Nr. 7.

Feinstes Lampenöl,

wasserbelles **Erdoil**, bei Maas billiger, empfiehlt

J. Schnappinger,

Ablerstraße Nr. 13.

Opern-Gläser

und

Theater-Fächer

in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen bei

J. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten, Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Unterleibchen

in Baumwolle, Wolle und Seide,

Unterhosen

in Baumwolle und Wolle,

Leibbinden

bei **Friedrich Wirth,**

2.2. Nachfolger von **C. H. Korn.**

2.2. Als photographische Neuigkeiten erlaube ich mir zu empfehlen in Visitenkartenformat:
Frau Viardot-Garcia,
 zwei Aufnahmen,
 das
Schnorr'sche Künstlerpaar
 in verschiedenen Aufnahmen, „Tristan und Isolde“ und in Civil.
Louis Döring.

Gummi-Unterlagenstoff

in verschiedenen Qualitäten, für Kinder- und Krankenbetten, für dessen Haltbarkeit garantiert wird, empfiehlt nebst allen zur Krankenpflege gehörigen

Gummi-Waaren u. Geräthschaften

A. Kohn,

Fabrikant Chirurg. Instrumente und Bandagen,

2.2. Langestraße Nr. 130.

Schilfrohr-Cigarrenspitzen

sind in reicher Auswahl einzeln und dugendweise zu äußerst billigen Preisen zu haben bei

Hofstammacher **S. Seidelsheimer,**
* Langestraße Nr. 95.

Handschuhe waschen u. färben.

*3.3. Bei Unterzeichneter werden Glacé-, dänisch- und waschlederne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt.

Frau Baumberger, Kronenstraße Nr. 1.

Handschuhwascherei.

—15. Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.

Anzeige.

* Meine Wirthschaft bleibt auf einige Tage geschlossen.

Ch. Glasner.

Empfehlung.

* Zu neuem Sauerkraut nebst hausgemachten Würsten, frischem Schweinsbraten, sowie feinst geräucherem Schweinesfleisch lade ich auf heute Abend ergebenst ein, und ist für einen guten Stoff Lagerbier bestens gesorgt.

A. Zips, zur Linde,

Todesanzeige.

Heute Morgen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr starb in seinem 50. Lebensjahre in Folge eines Herzschlags mein lieber Vetter, **Friedrich Wilhelm Grünewald,** seit 35 Jahren ein treuer und eifriger Gehilfe meiner Buchhandlung.

Von diesem Trauerfalle setze ich die vielen Freunde und Bekannten des Verbliebenen Namens der Hinterbliebenen in Kenntniß.

Karlsruhe, den 7. August 1865.

Ch. Th. Groß.

Verloosung

der

Deutschen Eiche.

Denkmal Deutscher Einheit

von

Karl Siebenpfeiffer.

Durch Beschluß Groß. Ministeriums des Innern ist es dem Verfertiger gestattet ein Exemplar der Deutschen Eiche in vergoldeter Bronze in

6700 Loosen zu 1 fl.

mit der Bedingung auszuspielen, daß bloß ein halbes Jahr Loose ausgegeben und verkauft werden dürfen, wonach also die Auspielung Ende des Jahres 1865 stattfinden wird.

Das Werk selbst ist während dieser Zeit in Groß. Landesgewerbehalle zu Karlsruhe aufgestellt.

Der Künstler verfolgte in dieser monumentalplastischen Arbeit den Zweck, Deutschland als ein vereinigties Vaterland darzustellen, und dadurch zur einhelligen Stimmung von Fürst und Volk für die Idee der Zusammengehörigkeit und Einheit mitzuwirken.

Loose für 1 fl. sind zu haben in der

- Groß. Landesgewerbehalle,
- bei Herrn **Conradin Haugel,**
- „ „ **Mayer & Comp.,**
- „ „ **Döring (Papeterie),**
- „ „ **Brombacher & Fischer,**
- „ „ **Levisohn am Marktplatz,**
- „ „ **Brückner, Kleiderhandlung,**
- „ „ **A. Winter & Sohn.**

3.1. Bei **Müller & Gräff,** Jähringerstraße Nr. 96, sind nachstehende Werke in gut erhaltenen Exemplaren zu den beigefügten billigen Preisen zu haben:

- Diellig, Panorama, für die Jugend bearbeitet, 1 fl. 45 kr.
- Fels, Länder und Völker Europa's 2 fl.
- Hebel's Gedichte 30 und 48 kr.
- Wockel, Handbuch für den schriftlichen Verkehr 1 fl. 12 kr.
- Schäpfer, Dichtersaal 1 fl. 30 kr.
- Munde, Handels-Korrespondenz 1 fl.
- Molé, Dictionnaire 1 fl. 30 kr.
- Bricolani, Dictionnaire Français-Italien 1 fl.
- Schwab, Gustav, Sagen 54 kr.
- Kau, kurze Geschichte der deutschen Kaiser, mit 52 Kaiserbildern 54 kr.
- Schilling, Pflanzenreich (nach dem Linne'schen System) 48 kr.
- Schilling, Pflanzenreich (nach dem natürlichen System) 54 kr.
- Schilling, Thierreich 36 kr.
- Schneizer, badisches Sagenbuch 54 kr.
- Der kleine Engländer (in kürzester Zeit englisch zu lernen) 9 kr.
- Der kleine Franzose (in kürzester Zeit französisch zu lernen) 9 kr.

- Der berebte Franzose 21 kr.
- Der berebte Engländer 21 kr.
- Der berebte Italiener 21 kr.
- Das billigste Kochbuch, 250 Rezepte 24 kr.
- Badischer Briefsteller und Geschäftssekretär 36 kr.
- Walchner's Mineralogie 1 fl. 30 kr.
- Orbis pictus, 2 Theile mit 506 erläuternden Abbildungen 1 fl. 45 kr.
- Martin's Naturgeschichte mit 262 Abbildungen 1 fl. 45 kr.
- Rössler, Handbuch der Geographie für Töchterschulen, 3 Theile 2 fl. 20 kr.
- Brederlow, Vorlesungen über die Geschichte der deutschen Literatur, 2 Theile 1 fl. 12 kr.
- Hochstetter, populäre Mineralogie, mit 12 Steindrucktafeln 36 kr.
- Foßler's Arithmetik und Resultate gebunden 30 kr.
- Pflüger's Vaterlandskunde gebunden 30 kr.
- Hub, Deutschland's Holladen- und Romangen Dichter 2 fl.
- Müller, Esperanza oder die jungen Gauchos in den Pampas am Fuße des Andes, zu 1 fl. 48 kr.
- Wagner, Hellas 1 fl. 24 kr.

Lager-Restaurations bei Forchheim.

Mittwoch den 9. August zur Vorfeier des Regimentsprüfungs-Feuers:

Italienische Nacht,

wozu ergebenst einladet

W. Bauer.

Bekanntmachungen

aller Art in sämtliche deutsche, französische, englische, russische, dänische, holländische, schwedische etc. Zeitungen werden prompt zu dem Original-Insertionspreis ohne Anrechnung von Porti oder sonstigen Spesen besorgt und bei größeren Aufträgen entsprechender Rabatt gewährt.

Annoncenbureau

von **Jugen & Fort** in Leipzig. Unser neuester Zeitungs-Catalog nebst Insertionsstarif steht auf franco Verlangen gratis und franco zu Diensten.

Frohsinn.

Heute Abend halb 9 Uhr Gesangsstunde.

Sterbfalls-Anzeige.

- 8. Aug. Friederike Becker von Untergrombach, Dienstmädchen, ledig, alt 21 Jahre.
- In der hiesigen evangelischen Gemeinde Getraut:
- 4. Aug. Elise, Vater Karl Kaspar Heinrich, Gastwirth.
- 5. „ Theodor Franz Heinrich, Vater Theodor Ulrich, Buchhändler.
- 5. „ August Heinrich Wilhelm, Vater Wilhelm Lindner, Groß. Kammermusikus.
- 6. „ Elisabeth Sophie Marie Amalie, Vater Wilhelm Ernst, Kanzleiasistent.
- 6. „ Sophie Katharine Juliane Marie, Vater Heinrich Seyfarth, Lokomotivführer.
- 6. „ Regine Karoline Sophie, Vater Johann Jakob Legler, Schreiner.
- 6. „ Friederike Magdalene, Vater Friedrich Hofmann, Güterbesitzer.
- 6. „ Ottmar Karl Friedrich, Vater Karl Müller, Maschinenschlosser.
- Getraut:
- 6. Aug. Gottfried Karl August Schumann, Decateur in Baden, mit Sophie Ernestine Wilhelmine Friederike Schulz von hier.
- 6. „ Wilhelm Kehlhofer, Stalldiener und Bürger, Wittwer, mit Amalie Trieb v. Bizenhausen.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt
Nr. 37 vom 4. August 1865.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Allerhöchstlandesherrliche Verordnungen.
Die theilweisen Erneuerungs- und Ergänzwahlen für die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend.
Die Erneuerungswahlen der beiden Hochschulen für die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend.
Die Erneuerungs- und Ergänzungswahlen für die zweite Kammer der Ständeversammlung betreffend.
Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem königlich bayerischen Regierungsdirektor Meyer das Kommandeurkreuz zweiter Klasse, dem königlich bayerischen Regierungs- und Kreisbauath Lavale, dem königlich bayerischen Regierungsrath von Ammon, dem königlich bayerischen Direktor der pfälzischen Bahnen, Regierungsrath Jäger, dem Oberingenieur der pfälzischen Bahnen, Kasimir Baster das Ritterkreuz des Ordens vom Jahrling Löwen zu verleihen; unter dem 20. Juli d. J. dem Kaiserlich königlich österreichischen Major Franz Soffin von Sottshardsburg vom 28. Infanterie-Regiment von Benedek das Ritterkreuz des Ordens vom Jahrling Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Eisenbahnverwalter in Darmstadt, von Fabert, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu erteilen, den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Stanislaus-Orden dritter Klasse anzunehmen und zu tragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 25. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, nachgenannten Offizieren die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu erteilen, die ihnen von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehenen Dekorationen des Verdienstordens Philipps des Großmüthigen anzunehmen und zu tragen, und zwar: dem Generalmajor Waag, Kommandant der Infanterie, für das Komthurekreuz erster Klasse, dem Major und Flügeladjutanten von Freydoer für das Komthurekreuz zweiter Klasse.

Dienstnachrichten.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden: den bisherigen Ministerialsekretär im Ministerium Höchst-Ihres Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Legationssekretär Karl von Meck, unter Verleihung des Titels als Legationsrath, zum Ministerialassessor bei diesem Ministerium zu ernennen; an dessen Stelle den Sekretariatspraktikanten, Legationssekretär Leopold von Stetten, als Ministerialsekretär bei dem Ministerium Höchst-Ihres Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten anzustellen, und dem bei der Großherzoglichen Gesandtschaft in Wien angestellten Legationssekretär Pirmin von Mollenbee den Titel als Legationsrath zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Geheimen Kabinet vom 14. Juli 1865 Höchst-Ihrem Leibarzte, Geheimen Hofrath Dr. Ferdinand Buchegger, den Rang und Charakter als Geheimen Rath dritter Klasse gnädigst zu verleihen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Kreisgerichtsrath Krebs in Lörrach in gleicher Eigenschaft nach Heidelberg und den Kreisgerichtsassessor Dr. Reitschi in Mosbach in gleicher Eigenschaft nach Offenburg zu versetzen; den Amtsrichter Haas in Emmendingen zum Kreisgerichtsassessor bei dem Kreis- und Hofgericht Freiburg, den Sekretär Heinsheimer in Freiburg zum Kreisgerichtsassessor in Lörrach zu ernennen; den Oberamtstrichter Papp zu Bretten nach Haslach, den Amtsrichter von Stetten zu Neckargemünd nach Weersburg, den Amtsrichter Beck von Wallürn nach Neckargemünd zu versetzen; den Sekretär Nau in Baden zum Amtsrichter in Emmendingen, den Referendar Kugler in Mosbach zum Amtsrichter in Wallürn, den Referendar Fädele in Stockach zum Amtsrichter in Radoßzell, den Referendar Kamm in Lörrach zum Amtsrichter in Bretten, den Referendar Stäble in Freisach zum Sekretär bei dem Kreis- und Hofgericht Freiburg, den Referendar Mor-Buffon in Offenburg zum Sekretär bei dem Kreisgericht Baden zu ernennen; unter dem 22. Juli d. J. den Registrator Wuse bei dem Kreis- und Hofgericht

Offenburg wegen Krankheit in den Ruhestand zu versetzen; den Lehramtspraktikanten August Schwab von Bühl zum Professor an dem Lyzeum in Freiburg, den Lehramtspraktikanten Ferdinand Rothmund von Achdorf zum Professor an dem Lyzeum in Konstanz, den Lehramtspraktikanten Eduard Böhringer in Bertheim zum Professor an dem Lyzeum in Bertheim zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Das Gesetz über die Bewährlistung bei einigen Arten von Hausthieren, hier den Zusatzvertrag zu dem zwischen Baden und Württemberg im Jahre 1825 vereinbarten Jurisdiktionsvertrag betreffend.

Die Verhütung von Gefährdungen durch Schießpulver und andere explosirende Stoffe betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Herrn August Widemann in Ann Arbor im Staate Michigan in Nordamerika für die von ihm erfundene Heiz- und Ventilationseinrichtung.

Die Staatsprüfung im Baufache betreffend.

Nach erstandener ordnungsmäßiger Staatsprüfung ist Baukandidat Franz Schäfer von Gppingen unter die Zahl der Baupraktikanten aufgenommen worden.

Die ständische Zustimmung in Beziehung auf die Handelsverträge mit Frankreich und Oesterreich und auf die Verträge wegen Erneuerung des Zollvereins betr.

Die Verbrennung eingelöster Staatsschuldenscheine betr.

Todesfall.
Gestorben ist:
am 14. Juli 1865 der Hauptzollamtsverwalter Fels in Neufreistadt.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine seitherige Wohnung, Längestraße Nr. 54, verlassen habe und **Längestraße Nr. 58** eingezogen bin.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, empfehle ich zugleich das Neueste in **Herrn- und Knabenmützen, Halsbinden und Clips** zu äußerst billigen Preisen.

H. Stüb, Kürschner, Längestraße Nr. 58.

Englische schwarzeidene Herren-Halsbinden
in vorzüglicher Qualität, ohne Einlagen, sind soeben eingetroffen bei
W. Himmelhofer.

Muhrer Steinkohlen
von ganz ächter und frischer Qualität,
aus den verschiedenen als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, ist so eben die erwartete **Schiffsladung** für mich in **Waxau** eingetroffen und werden solche bis zum **10. August direkt ab Schiff** (in Wagenladungen und größern Partien **entsprechend billiger**), sowie auch fortwährend auf meiner **Niederlage hier und in Waxau** zu den **möglichst billigen Preisen** verkauft von
Wilhelm Werntgen,
vor dem Eitlinger- resp. Karlsthor.

NB. **Geneigte Aufträge** nehmen entgegen:
Herr **Franz K. Weißbrod**, Kreuzstraße Nr. 12,
„ **Karl Friedr. Rupp**, Waldstraße Nr. 91.

Bonner Portland-Cement
5.4. (Preismedaille der Ausstellung zu London 1862).

Die ausgezeichnete Qualität dieses Cements ist längst anerkannt und wird derselbe nicht nur dem englischen Cement gleichgestellt, sondern zu sehr wichtigen Arbeiten sogar dem letzteren vorgezogen; überhaupt wird Niemand einen **besseren und frischeren Portland-Cement** zu liefern vermögen, als der Bonner ist.

Seit Mitte Mai bedeutende Preisermäßigung. Mein Dampfboot bringt fast wöchentlich frische Sendungen für mein Lager an.

Ludwigshafen a. Rh. und Mannheim, im Mai 1865.
S. Lederle.

Niederfranz.
Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Großherzogliches Hoftheater.
Donnerstag den 10. Aug. III. Quart. 79. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Kürner, statt der angefündigten Oper: „Alessandro Stradella“, **Der Freischütz**, romantische Oper in 3 Akten, von C. M. von Weber.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

6. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27° 10"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 19	27° 10,5"	„	„
6 „ Abds.	+ 18½	27° 10,5"	„	„
7. August				
6 U. Morg.	+ 9½	27° 10"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 18	27° 10,5"	West	umwölkt
6 „ Abds.	+ 16	27° 10,5"	„	„

2.2. Anzeige und Empfehlung.

Mit Bezugnahme auf meine bereits im Karlsruher Tagblatt vom 5. Juli u. ff. befindliche Anzeige der Uebernahme des bis dahin von Herrn C. W. Schmidt betriebenen Kurzwaarengeschäfts erlaube ich mir, meine verehrlichen Abnehmer zu benachrichtigen, daß ich nunmehr auch im Hause des frühern Geschäftsbefizers Wohnung genommen habe, wodurch ich in den Stand gesetzt bin, um so pünktlicher den resp. Wünschen meiner geehrten Kunden nachzukommen, und empfehle daher mein Lager von **Wolle und Baumwolle**, allem Nöthigen für **Kleiderbesatz, Hüpf, Eisen, Bänder** in allen Sorten, **Näh- und Maschinenseide**, sowie **Kartensfaden** in allen Farben, **Perlgimpfen, Rohr- und Stahlreife**, englische **Nähadeln** u. zur geneigten Abnahme bestens.

S. Dobmann,
Nachfolger von C. W. Schmidt,
Waldstraße Nr. 17.

Für Damen.

Das Neueste in **Blousen, Stulpen und Kra-**
gen ist eingetroffen bei
Wilb. Himmelheber.

2.1.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 9. August:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Delgemälde:

Ein Kirchenbild, bestimmt für die Kirche zu Wingoheim, behandelt das Thema: „Kommet Alle her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, ich will Euch erquicken“, gemalt von Fr. Nebel in Darmstadt. — Genrebild, von Kintler in Düsseldorf.

Kupferstiche:

Il bagno di Leda, nach Correggio, gest. von Porporati. — Mater dolorosa, nach Sassoferrate, gest. von Kold. — Grablegung Christi, nach Tizian, gest. von Schiavoni. — Die angeschlagene Thesen Luthers an der Schlosskirche zu Wittenberg, nach einer Zeichnung von Lessing, gest. von Raab. — Der Taschenspieler, nach Knaus, gest. von Girardet.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).
Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

Donnerstag den 10. August:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der Freischütz“, romantische Oper in 3 Akten, von C. M. v. Weber.

Freitag den 11. August:

Im Großh. botanischen Garten und die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Sonntag den 13. August:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Hoftheater: „Die Nachtwandlerin“, Oper in 3 Akten, von Bellini.

Täglich geöffnet: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle.

An Sonntagen von 11 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr, an Werktagen von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr; außerdem Dienstags und Freitags von 8 — 9 Uhr Abends.

Der Kunstverein bleibt während der Dauer der rheinischen Ausstellung geschlossen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Mann, Lehramtspraktikant v. Eppingen. Fr. Regel v. Waldkirch, Deuffel, Kfm. v. Aachen. Mayer, Kaufm. v. Düsseldorf. Büster, Kfm. v. Mannheim.

Deutscher Hof, Schellenmaier, Priv. v. Worms. Huglin, Weinbändler v. Lörrach. Selzer, Kaufm. v. Mannheim. Wag, Kaufm. v. Offenburg. Dering v. Weissenburg. Wächter, Fabr. v. Lahr.

Drei Lilien, Bröll, v. Dornbirn.

Drei Eichen, Denstein, Kfm. v. Laun.

Englischer Hof, Gros, Kfm. v. Lahr. Barberger, Kfm. v. Nürnberg. Lieb, Kfm. v. Stuttgart.

Sahn, Kaufm. v. Neuwied. Dux, Kaufm. v. Berlin. Huthmacher, Kfm. v. Pforzheim. Widner, Kaufm. v. Zürich. Kurz, Kaufm. v. Berlin. Kog, Kaufm. v. Frankfurt. Sackze, Insp. v. Basel. Rodermacher, Maler v. Düsseldorf. Leschke, Insp. v. Berlin. Ahrens v. Insterburg. Goldschmitt, Kfm. v. Frankfurt. Füller, Kfm. v. Essig. Frau Smagginine m. Fam., Wilco-cioff, Colleg-Rath u. Muralt v. Petersburg. Lindig m. Tochter v. Zürich. v. Edwandenburg von Dberkirch. Brach, Kfm. v. Paris. Brucker, Kaufm. v. Poitiers.

Erbrinnen, Dehmann, Kaufm. m. Frau von Mainz. Blydenstein m. Frau v. Amsterdam. Winoprio m. Schwester v. Frankfurt. Molte, Kfm. v. Leipzig. Pichel, Kfm. von Frankfurt. Sturm, Priv. v. Köln. Obermeyer m. Sohn v. Pamburg. Riff m. Fam. v.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 10. August. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Fr. Statiparrer Lindenmayer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Clarus, Ehlin, Kfm. v. Berlin v. Mel. Gerichtsrath v. Haag. Kovars m. Fam. a. Holland. Maremour m. Fam. v. Brüssel. Frau de Windt m. Fam. von London. Buchlers m. Fam. v. Düren. Seelig, Kfm. v. Berlin. Buchholz u. Grimm v. Köln. Eberlein v. Nürnberg.

Geist, Fr. Freund v. Wiesbaden.

Goldener Adler, Erhardt, Kaufm. m. Frau v. Rehl. Gruber, Part. m. Frau v. Straßburg. Weisse, Beamter v. Homburg. Kettinger, Fabr. m. Fam. v. Bernburg. May, Kfm. m. Frau v. Götting. Wolf, Kaufm. v. Baden. Langenbacher, Kaufm. von Basel. Obinger, Kfm. m. Frau v. Annweiler. Frau Wendlin v. Niederrhein. Kattner, Ing. v. Lissit. Steinhard, Lehrer v. Eppingen. Bachmann, Aetheliger u. Friedrich, Kfl. v. Frankfurt.

Goldenes Lam, Widmer, Kfm. v. Schöna. Mayer, Gemeinderath v. Lautenbach. v. Bühler, Lch. v. Ebingen. Dorr, Kfm. v. Gemmingen. Reichert, Wirt v. Oberhausen. Klein, Fabr. v. Darmstadt.

Goldener Ochse, Mauer, Kfm. v. Köln. Erlanger, Kfm. v. Ulm. Stempel, Kfm. v. Mannheim.

Goldene Traube, Fuß, Kaufm. v. Gornweiler.

Grüner Hof, Endres, Student von Freiburg. Schlotmann, Kfm. v. Tübingen. Kohlmann, Kfm. von Frankfurt. Frau Kales v. Paris. Enteli m. Frau v. Harlem. Buzkes v. Haag. Schlegel, Kaufm. v. Hall. Prinz Salm v. Salm. Klein m. Frau von Ebernach. Zimmer, Kaufm. v. Sulgen. Dieß von Buchweiler. Boscher v. New-York. Pellengère v. Paris.

Prücker, Kfm. v. Frankfurt. Krämer, Kaufm. von Stuttgart. Vandenbag v. Lille. Koginger v. Freiburg. Grod v. Köln. Scheppler v. Bremen. Kornemann von Marburg. Vereschogen mit Frau aus Russland. Antriano v. Constantinopel. Wohlmann, Kaufm. v. Frankfurt.

Hötel Große, Blof, Kaufm. von Mannheim.

Pollak, Kfm. v. Basel. Endres, Kaufm. v. Hanau. Levy, Kfm. v. Paris. Uebler, Kaufm. v. München. Bild u. Pouver, österr. Hauptmänner v. Baden. Wild, Kfm. v. Solothurn. Bodenstein, Kfm. v. Altdorf. Bolver, Kaufm. v. Hamburg. Müller u. Wormser, Kfl. v. Stuttgart. Taune, Kfm. v. Hamburg. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Kaufm. von Stuttgart.

Weber, Fabr. v. Hanau. Pöschel, Fabr. v. Nürnberg. Dyppeheimer, Kfm. v. Köln. Knoll, Kfm. u. Heyer, Fabr. v. Carlsbad. Große, Kaufm. von Ludenscheid. Bergmann, Kfm. v. Barmen. Küppers, Kfm. v. Geseff. Wefer v. Wien. Linges, Kfm. v. Neuf. Ebb, Kfm. v. Elberfeld. Ostheim m. Fam. v. Frankfurt. Schelzer, Kfm. v. Rempten. Drogen, Fabr. v. Götting. Beck, Kfm. v. Mannheim. Wilsen v. Wolford. Schröder m. Fam. v. Weß.

Nassauer Hof, Ingesheimer, Kfm. v. Mergentheim. Levi, Kfm. v. Straßburg. Ost, Kfm. v. Kirchheim.

Prinz Max, Radner, Pastor v. Bogense. Frau Bauer v. Reutlingen. Schmidter, Holzändler von Gemersheim. Dubois und Perret, Rent von Ling. Horn, Kfm. v. Pforzheim. Fr. Häfner v. Düsseldorf. Jäger, Hofgärtner v. Eifenach. Schmidt, Fabrikant v. Pforzheim.

Römischer Kaiser, Rosenthal, Part. m. Sohn v. Würzburg. Kuhner, Kfm. v. Gotha. Brog, Del. v. Schweinfurt. Hansmann, Kfm. v. Ostd. Rebus, Kfm. v. Dortmund. Föhler, Kaufm. v. Magdeburg. Rehmann, Bildhauer v. Copenhagen. Kraft m. Fam. v. Hamburg. Traumann, Korbmacher v. Ling.

Nothes Haus, Bauer, Pastor von Elberfeld. Kaul, Kraft v. Basel. Heß, Kaufm. v. Darmstadt. Kuhn, Gastgeber v. München.

Schwan, Frei, Kaufm. m. Frau v. Pforzheim. Kaar, Brauer v. Schwetzingen.

Sonne, Gogel, Brückenmeister v. Dreisach.

Stadt Pforzheim, Gög m. Frau v. Darmstadt. Reinfried, Wirt v. Schwarzbach. Artmann v. New-York. Klumpersfeld, Kaufm. v. Andernach. Uolini v. Toscana.

Waldhorv, Doll, Kfm. v. Eadenburg. Bachmann v. Frankfurt. Jacobi v. Heidelberg.

Weißer Bär, Schelling, Aktuar v. Philippsburg. Frau Dr. Schwürz v. Mannheim. Heilbronner, Kfm. v. Zweibrücken. Roder, Del. v. Stuttgart. Eisenhut, Kaufm. v. Dresden. Fromm, Berwalter v. Bielefeld. Erstein, Kfm. v. Hamburg. Dr. Rib a. d. Schweiz. Krieger, Notar v. Heidelberg. Schmidt, Kaufm. von Würzburg. Wolf v. Nürnberg. Peters, Kfm. von Hall. Keiner, Kfm. v. Bremen. Etöckle, Kaufm. v. Stuttgart. Rosler, Kfm. v. Ulm. Rupp v. Lörrach.